

Brüssel, 02. Juni 2020

## Schnelles und kostenloses Surfen an öffentlichen Plätzen EU startet nächsten Aufruf für die Initiative „WiFi4EU“

Brüssel. Jetzt heißt es wieder schnell sein: Morgen, 3. Juni 2020, um 13.00 Uhr startet der nächste Aufruf der EU-Kommission zur Einreichung von Anträgen im Rahmen der Initiative „WiFi4EU“. Die Gutscheine für die Einrichtung kostenloser WLAN-Hotspots werden nach dem sog. „Windhundprinzip“ vergeben, das heißt, wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Aufgrund der Erfahrung der letzten Male empfiehlt es sich, Punkt 13h die Bewerbung einzureichen.

„Ich möchte, dass die Gemeinden in meiner Region über dieses Projekt informiert sind, sodass sie rechtzeitig einen Antrag stellen und möglichst viele Bürger davon profitieren können“, so der CDU-Europaabgeordnete Norbert Lins.

Die Teilnahme setzt eine Registrierung der Gemeinde auf dem Webportal voraus: <https://www.wifi4eu.eu/#/home>

Mit der von der EU-finanzierten Initiative „WiFi4EU“ soll schnelles und kostenloses Surfen über WLAN-Hotspots an mehr öffentlichen Plätzen in der Europäischen Union möglich sein. Norbert Lins unterstützt dieses Vorhaben: „Dies ist ein notwendiger Schritt hin zu mehr Digitalisierung und Flexibilität. Gerade im ländlichen Raum mangelt es oft an verlässlichen öffentlichen Internetverbindungen, obwohl dies heutzutage eine Selbstverständlichkeit sein sollte!“

Nach einer Förderzusage übernimmt die EU die Geräte- und Installationskosten. Der Antragsteller muss dafür für mindestens drei Jahre für die Instandhaltungskosten und das WLAN-Abonnement aufkommen. Das Projekt „WiFi4EU“ soll Hotspots an öffentlichen Plätzen wie beispielsweise Parks oder Bibliotheken ermöglichen, an denen es bisher noch keine kostenlosen Internetzugänge gibt.

„Ich hoffe, dass bald in vielen Gemeinden kostenlose WLAN-Hotspots mit Hilfe dieses EU-Projekts zur Verfügung stehen werden und die Menschen problemlos surfen können. Gemeinden sollen so auch stärker zur Nutzung digitaler Dienste wie Apps oder zum Aufbau von eTourismus ermutigt werden“, blickt Norbert Lins in die Zukunft.

Für weitere Informationen:  
Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-37819

PRESEMITTEILUNG